

Damen Landesliga Gr. 4

TSG Ailingen : SV Deuchelried II
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

TSG Ailingen stockt Punktekonto gegen SV Deuchelried II auf

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:6 in den Spielen und 28:24 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen von der TSG Ailingen ihr Heimspiel in der Damen Landesliga Gr. 4 gegen den SV Deuchelried II. 195 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Carina Kuhn den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 15. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Keinen Zähler beisteuern konnten Strauss / Kuhn im Match gegen Thierer / Lieble, das 0:3 verloren ging. Auf dem falschen Fuß erwischten Kamleitner / Knabe ihre Gegnerinnen Netzer / Lehl beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Miriam Strauss, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tabea Lieble verlor. Die siegbringende Taktik fehlte dann Barbara Kamleitner bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Ute Thierer ab dem Start. Keine Chancen ließ indes Elke Knabe beim 11:7, 11:5, 14:12 ihrer Gegnerin Laura Lehle. Beim anschließenden 0:3 gegen Annika Netzer fand Carina Kuhn von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Miriam Strauss ihre Gegnerin Ute Thierer beim überzeugenden 3:0-Gewinn. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Barbara Kamleitner Tabea Lieble in fünf Sätzen. Einen Sieg fuhr daraufhin Elke Knabe bei ihrem 3:1 gegen Annika Netzer ein. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Carina Kuhn und Laura Lehle, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keine Chancen ließ Elke Knabe beim 3:0 ihrer Gegnerin Ute Thierer. Durch diesen Erfolg hat Knabe nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass ihre Bilanz nun bei 16:6 steht. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Miriam Strauss in der Begegnung gegen Annika Netzer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Strauss ihre Favoritenrolle, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Netzer zu Ende ging. Zwar brachte Laura Lehle Barbara Kamleitner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Barbara Kamleitner mit 3:1 durch. Durch diesen Erfolg hat Kamleitner nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass ihre Bilanz nun bei 18:11 steht. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Carina Kuhn und Tabea Lieble, das Carina Kuhn letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG Ailingen am 22.04.2023 gegen den TSV Langenau möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.04.2023 gegen den SC Berg II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSG Ailingen

Doppel: Strauss / Kuhn 0:1, Kamleitner / Knabe 1:0

Einzel: M. Strauss 1:2, B. Kamleitner 2:1, E. Knabe 3:0, C. Kuhn 1:2

SV Deuchelried II

Doppel: Thierer / Lieble 1:0, Netzer / Lehle 0:1

Einzel: U. Thierer 1:2, T. Lieble 1:2, A. Netzer 2:1, L. Lehle 1:2